

CLASSIC DRIVER

Was Sie bisher bei der Tour Auto 2017 verpasst haben

Lead

Während über 230 Teilnehmer auf den schönsten Landstraßen und berühmtesten Rennstrecken Frankreichs die Tour Auto genießen, füllt sich unser Instagram-Account mit stimmungsvollen Bildern unseres Fotografen Rémi Dargegen, die uns schmerzlich zeigen, was wir gerade verpassen.

Fertig machen zum Start



Pünktlich zum Start zur 26. Tour Auto am Grand Palais verwandelte sich Paris kurzzeitig in die weltweit größte bewegliche Motor Show. Auspuffrohe bellten, Bremsen quietschten und Hupen ertönten. Beim Start dann Blitzlichtgewitter, durchdrehende Räder und jubelnde Zuschauer. Was wünscht man sich mehr?



Es war eine beeindruckende Vielfalt an Autotypen, die sich erstmals in der Geschichte der Tour neuer Prägung nach Westen bis Saint-Malo aufmachten. Besondere Stars sind in diesem Jahr sicherlich die Klassiker mit zeitgenössischem französischem Livrée - oder wann haben Sie zum letzten Mal einen BMW oder eine Alpine im Gitanes-Look gesehen?



CLASSICDRIVER.COM



CLASSICDRIVER.COM

Saint-Malo dort wendet sich die Route nach Süden, um über Haute-Goulaine, Limoges, Toulouse bis zum Ziel in Biarritz zu ziehen. Dort wartet auf die Teilnehmer nach Sonnenuntergang noch einmal zwei nächtliche Sonderprüfungen.



CLASSICDRIVER.COM



CLASSICDRIVER.COM

CLASSICDRIVER.COM

Wie immer ist unser Mann Rémi Dargegen der Tourkarawane einen Schritt voraus, um sich für die atemberaubendsten Motive auf die Lauer legen zu können. Sie werden in der nächsten Woche seinen Abschlussbericht genießen können, doch haben wir vorab für Sie schon einmal sozusagen als Hors d'Oeuvre einige Highlights der wohl besten historischen Straßenralley der Welt zusammengestellt.

Photos: Rémi Dargegen for Classic Driver © 2017

Galerie

